

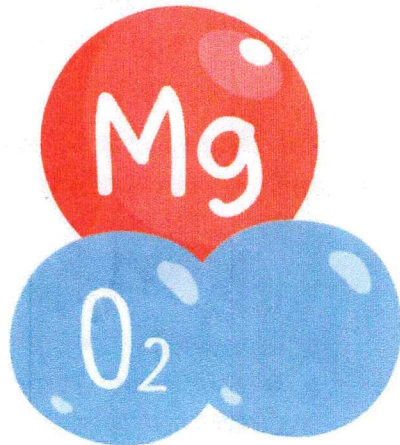
Off-Label-Use

Die intravenöse Magnesiumgabe ist bei den folgenden Indikationen ein Off-Label-Use:

Long Covid- und Post Vac-Syndrom
Mikrozirkulationsstörungen
Erschöpfung und Fatigue

Es bedarf einer gesonderten individuellen und schriftlichen Aufklärung vor der ersten Anwendung.

Die Herstellerinformationen im Beipackzettel sind dabei stets zu berücksichtigen und vor jeder individuellen Anwendung kritisch zu bewerten.



Was ist neu bei der Oxy+Mag-Therapie?

Neu

Die Oxy+Mag-Therapie ergänzt ein jahrzehntelanges bewährtes Verfahren zu einer kombinierten Anwendung.

Die Oxy+Mag-Therapie ist seit 2024 beim Long-Covid- und Post Vac-Syndrom - als Off-Label-Use mit strenger Indikationsstellung - in der Anwendung.

Die intravenöse Magnesiumgabe von Magnesium-Diasporal ist als Label Use bei Präeklampsie und Eklampsie in der Schwangerschaft zugelassen.

Bewährt und sicher

Die Oxyvenierung nach Dr. med. Regelsberger wird seit über 50 Jahren u. a. zur Verbesserung der Durchblutung durch medizinischen Sauerstoff eingesetzt.

Stand Juli 2025

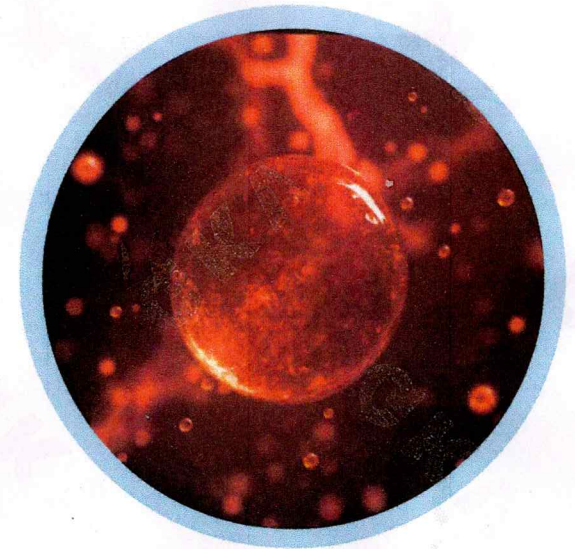


Dr. med. Stefanie Merse, MME
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Schwerpunktpraxis für Long Covid- und PostVac-Syndrom
Bochum

Oxy+Mag-Therapie

Sauerstoff und Magnesium
ein „**Hot Shot**“ für die Gefäße



Ein echter „**Game-Changer**“
in der Diagnostik und Therapie,
insbesondere bei Coronafolgen
wie

Long Covid
Post Vac-Syndrom
Mikrozirkulationsstörungen
Erschöpfung und Fatigue

Wann ist eine intravenöse Oxy+Mag-Therapie sinnvoll?

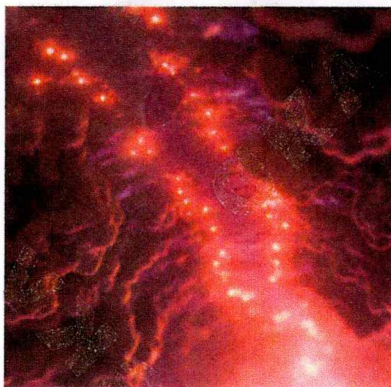
1. Bei Störungen im Bereich der Mikrozirkulation
2. Zur gezielt Verbesserung der Durchblutungssituation in den Endstromgebieten - den Kapillarenetzen

Wo setzt die Wirkung an?

Die Oxy+Mag-Therapie führt zu einer Verbesserung der Durchblutungssituation im gesamten Körper.

Es profitieren alle Gewebe und soliden Organe von einer Durchblutungsförderung:

- große Gefäße
- kleine Gefäße
- Vasa vasorum
- Vasa nervorum
- Kapillarnetze



Oxy+Mag-Therapie

Oxyvenierung und Magnesium i.V.

Bei der Oxyvenierung wird medizinischer Sauerstoff (in Mikrobubbles) in individueller Dosierung intravenös appliziert.

Unmittelbar im Anschluss wird Magnesium, in vorher individuell ausgetesteter Dosierung, intravenös und unter optischer Kontrolle appliziert.

Diese Kombination führt zu einer Verbesserung der Mikrozirkulation im Kapillarsystem und stärkt somit die Perfusion aller Gewebe und Organsysteme des Körpers.

Während der 15-minütigen Ruhephase im Liegen kommt es zu einem wohligen Wärmegefühl und einer angenehmen tiefen Entspannung.

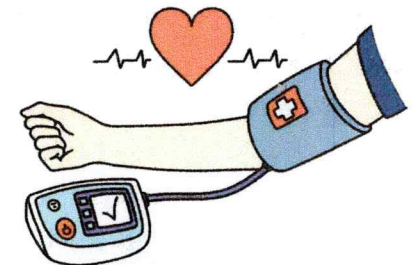
Oxy+Mag:

„Wie eine heiße Kugel, die durch den Körper flitzt“

Durchführung der Behandlung

Die Oxy+Mag Therapie erfolgt im Liegen. Die Oxyvenierung erfolgt über einen venösen Zugang mit einer sehr feinen Butterfly (25G).

Für die Magnesiumgabe ist ein systolischer Blutdruck von über 100 mmHg erforderlich.



Das Magnesium (2 - 6 mmol) wird über einen sicheren, rückläufigen venösen Zugang i. v. appliziert.

Ziel ist es, rasches und wohliges Wärmegefühl im gesamten Körper zu erreichen.

Infos zu den Workshops zur Qualitätssicherung und dem Therapeutennetz über:

Oxyven®

Oxyven-Geräte

Dr. med. H. S. Regelsberger GmbH & Co. KG

Tel.: 0591 9011080

Mail: info@oxyven.de